

Mit dem Thema Integration überzeugt

Der Malerbetrieb Balzer aus Marburg steht im Finale des Hessischen Gründerpreises

Die Finalisten des Hessischen Gründerpreises 2020 stehen fest. Darunter ist mit dem Malerbetrieb Balzer aus Marburg auch ein Unternehmen aus Mittelhessen. Timo Reinhardt hat im Malerbetrieb Balzer als Auszubildender angefangen und führt seinen ehemaligen Ausbildungsbetrieb nun als Inhaber. Er konnte die Jury in der Kategorie „Zukunftsfähige Nachfolge“ überzeugen. Ein Grund hierfür: In seinem Betrieb wird Integration großgeschrieben: Sein erster Auszubildender stammt aus Afghanistan und steht kurz vor der Gesellenprüfung. Ein weiterer Azubi kommt aus Eritrea, einer der Angestellten ist ein umgeschulter Fahrzeuglackierer aus Syrien. Die Jury befand, die klassische Nachfolge im Handwerksbetrieb wurde beim Malerbetrieb Balzer sehr gut gelöst. Des Weiteren sieht die Jury die Digitalisierung gut umgesetzt. Reinhardt gelinge eine überzeugende Fortführung der Tradition mit modernen Mitteln, Chancen zur Steigerung der Effizienz würden genutzt. „Herr Reinhardt engagiert sich zudem besonders in der Ausbildung, bei der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und zeigt ökologisches Verantwortungsbewusstsein bei seinen Materialien“, heißt es weiterhin im Feedback der Jury.

Der Hessische Gründerpreis

Der Hessische Gründerpreis wird seit 2003 verliehen. 2002 von der KIZ gGmbH in Offenbach gegründet, wird

er vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sowie mit europäischen Mitteln aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. 2020 haben sich insgesamt 155 Unternehmen beworben – 44 davon haben in den vier Kategorien „Innovative Geschäftsidee“, „Zukunftsfähige Nachfolge“, „Gesellschaftliche Wirkung“ sowie „Gründungen aus der Hochschule“ das Halbfinale erreicht. Dort pitchten sie online vor einer Jury, die je Kategorie drei Finalisten auswählte. Diese treten am 27. November gegeneinander an und werden am Abend ausgezeichnet – unter anderem vom Hessischen Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir.



Timo Reinhardt vom Malerbetrieb Balzer überzeugte die Jury vor allem mit seinem Beitrag zur Integration.

Foto: Malerbetrieb Balzer